

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46958 366-0072-07-MURD/N2

Antragsteller: Brock Alloy Wheels
 Deutschland GmbH
 53919 Weilerwist-Derkum

Art: Sonderrad 9 J X 20 EH2

Typ: B21-9020

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46958 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Der Verwendungsbereich wurde teilweise aktualisiert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch-kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein-p reß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
W1	B21-9020 W1	Ø72.6x63,4 N20	108/5	63,4	35	800	2350	01/07
W1	B21-9020 W1	Ø72.6x65.1 N22	108/5	65,1	35	800	2350	01/07
W1	B21-9020 W1	Ø72.6x67.1 N25	108/5	67,1	35	800	2350	01/07
D3	B21-9020 D3	Ø66.6x57.1 B25	112/5	57,1	35	800	2350	01/07
D3	B21-9020 D3	Ø66.6x57.1 B25	112/5	57,1	52	900	2300	01/07
D3	B21-9020 D3	ohne	112/5	66,6	30	800	2350	01/07
D3	B21-9020 D3	ohne	112/5	66,6	52	900	2300	01/07
W4	B21-9020 W4	Ø72.6x60.1 N27	114,3/5	60,1	30	800	2350	01/07
W4	B21-9020 W4	Ø72.6x66.1 N23	114,3/5	66,1	30	800	2350	01/07
W4	B21-9020 W4	Ø72.6x67.1 N25	114,3/5	67,1	30	800	2350	01/07
X9	B21-9020 X9	Ø76,9x70,2 N50	115/5	70,2	41	800	2350	01/07
C6	B21-9020 C6	ohne	115/5	71,6	25	900	2300	01/07
W5	B21-9020 W5	Ø72.6x64.2 N21	120/5	64,2	45	925	2330	01/07
V4	B21-9020 V4	ohne	120/5	65,1	52	900	2275	01/07
V4	B21-9020 V4	ohne	120/5	65,1	52	910	2260	01/07
X10	B21-9020 X10	Ø76,9x72,6 N40	120/5	72,6	45	925	2330	01/07
X10	B21-9020 X10	Ø76,9x74,1 N41	120/5	74,1	45	925	2330	01/07
C4	B21-9020 C4	ohne	127/5	71,6	35	745	2471	01/07
C4	B21-9020 C4	ohne	127/5	71,6	35	800	2300	01/07
P1	B21-9020 P1	ohne	130/5	71,6	55	880	2300	09/06
K1	B21-9020 K1	ohne	139,7/5	95,5	45	800	2300	01/07
N2	B21-9020 N2	ohne	114,3/6	66,1	30	900	2350	01/07
J2	B21-9020 J2	ohne	139,7/6	110,5	5	980	2415	01/07

Gutachten 366-0072-07-MURD/N2 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46958

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 EH2
Antragsteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Radtyp: B21-9020
Stand: 05.03.2008



Seite: 2 von 5

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : Brock Alloy Wheels
Deutschland GmbH
53919 Weilerwist-Derkum

Hersteller : Brock Alloy Wheels
Deutschland GmbH
53919 Weilerwist-Derkum

Handelsmarke : Brock Car Fashion

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung C6:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: Brock	: --
Handelsmarke	: --	: Brock Car Fashion
Radtyp	: --	: B21-9020
Radausführung	: --	: B21-9020 C6
Radgröße	: --	: 9 J X 20 EH2
Typzeichen	: KBA 46958	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET25
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 01.07
Herkunftsmerkmal	: --	: GERMANY
Gießereikennzeichnung	: --	: JAW
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	:

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Gutachten 366-0072-07-MURD/N2 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46958

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 EH2
Antragsteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Radtyp: B21-9020
Stand: 05.03.2008



Seite: 3 von 5

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Pfalz Radtyp B21-9020 von 19.03.07 liegt vor.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**Gutachten 366-0072-07-MURD/N2
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46958**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 EH2
Antragsteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Radtyp: B21-9020
Stand: 05.03.2008



V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	JAGUAR, LAND ROVER (GB), VOLVO	W1	35	05.03.2008	liegt bei
2	PEUGEOT	W1	35	05.03.2008	liegt bei
3	VOLVO	W1	35	05.03.2008	liegt bei
4	AUDI, VOLKSWAGEN	D3	35	05.03.2008	liegt bei
5	AUDI	D3	52	05.03.2008	liegt bei
6	AUDI, MERCEDES-BENZ	D3	30	05.03.2008	liegt bei
7	MERCEDES-BENZ	D3	52	05.03.2008	liegt bei
8	TOYOTA	W4	30	05.03.2008	liegt bei
9	NISSAN EUROPE (F), RENAULT	W4	30	05.03.2008	liegt bei
10	CITROEN, HYUNDAI, MITSUBISHI, PEUGEOT	W4	30	05.03.2008	liegt bei
11	GM DAEWOO (ROK), OPEL / VAUXHALL	X9	41	05.03.2008	liegt bei
12	CHRYSLER	C6	25	05.03.2008	liegt bei
13	HONDA	W5	45	05.03.2008	liegt bei
14	VOLKSWAGEN	V4; V4	52	05.03.2008	liegt bei
15	BMW, BMW AG	X10	45	05.03.2008	liegt bei
16	BMW	X10	45	05.03.2008	liegt bei
17	DAIMLERCHRYSLER(USA)	C4; C4	35	05.03.2008	liegt bei
18	AUDI, PORSCHE, VOLKSWAGEN	P1	55	05.03.2008	liegt bei
19	KIA	K1	45	05.03.2008	liegt bei
20	NISSAN, NISSAN EUROPE (F)	N2	30	05.03.2008	liegt bei
21	HYUNDAI, MITSUBISHI	J2	5	05.03.2008	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Handwritten signature

**Gutachten 366-0072-07-MURD/N2
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46958**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 EH2
Antragsteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Radtyp: B21-9020
Stand: 05.03.2008



Seite: 5 von 5

Hübner

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Garching, 05.03.2008
PFE